

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: **21.07.2022**

Sitzungsort: **Winsing**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Robert Schwankl

Gemeinderäte:

Robert Weinmann

Thomas Weber

entschuldigt

Christian Ritzinger

Johann Nickl jun.

Stefan Wenig

Stephan Bauer

Manfred Strobel

Max Schmid

Stefan Müller

Manuela Daffner

Hubert Obermüller

entschuldigt

Wolfgang Stallinger

Schriftführer:

Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung ist dem Gemeinderat mit der Sitzungsladung zugegangen. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Von Verwaltungsseite wird informiert, dass für das Bürgerzentrum bzw. die Kindergartenerweiterung in Grattersdorf Bauaufträge wie folgt vergeben wurden:

Die Baumeisterarbeiten gehen als wirtschaftlich günstigsten Bieter an die Fa. Schaller Bau GmbH, Deggendorf, die Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Firma Schiller, Kirchberg im Wald und die Abbrucharbeiten an die Fa. Scheid, Hebertsfelden.

Beschlossen wurde außerdem die Vergabe zur Lieferung und Montage einer stationären Klärschlammpresse an die Fa. Huber SE, Berching. Die Klärschlammpresse wird im Rahmen des mit der Gemeinde Lalling geschlossenen Kooperationsvertrages in der Kläranlage Lalling installiert und betrieben. Eigenmittel verbleiben der Gemeinde Grattersdorf dafür keine, da die Beschaffungskosten im Rahmen der Kooperation vollständig von der Gemeinde Lalling übernommen werden.

3. Baugesuche

Bürgermeister Schwankl bittet darum, den Tagesordnungspunkt um ein weiteres Baugesuch zu ergänzen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- a) Heyne Alexander - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Grattersdorf, Baugebiet „Breitenwiese II“

Der Befreiung bzgl. Überschreitung der Wandhöhe an der nordwestlichen Ecke des Hauses wird zugestimmt, da sonst nur ein Vollgeschoss vom Bauherrn aufgrund des Geländes realisiert werden könnte. Bei den anderen Hausecken wird die festgesetzte Wandhöhe eingehalten.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

- b) Wagner Natascha – Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Kralling

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

- c) Kölbl Christian – Errichtung eines Gartenhäuschens, Gemüsegarten sowie Gabionenwand mit Zaun in Ernading

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

d) Schwankl Robert – Neubau einer Gerätehalle mit Materiallager in Neufang

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

Bürgermeister Schwankl nimmt nicht an der Abstimmung teil.

4. Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogramms

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.

Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbstständig organisieren. Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine, vertreten durch die jeweiligen Vorsitzenden, bzw. Personen mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- FFW Grattersdorf
- Mutter-Kind-Gruppe
- Gartenbauverein
- Imkerverein
- DJK Grattersdorf
- Wenig Eva
- Pfarrgemeinderat
- Obermüller Bernadette
- Frauenbund
- Oldtimerfreunde Zündfix
- SC Sonnenwald
- KJR Deggendorf

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Jahresbilanz 2021 der VHS Deggendorfer Land

Der Gemeinderat wird über die Bilanz 2021, die mit einer Bilanzsumme von 576.110,11 € und einem Jahresgewinn von 62.076,48 € schließt, informiert. Der Jahresgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Jahresbilanz wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Übernahmevertrag der Filialkirchenstiftung für Friedhof Roggersing

Der Gemeinderat wird über das Ersuchen der Filialkirchenstiftung zur Übernahme des kirchlichen Friedhofes in Roggersing durch die Gemeinde Grattersdorf informiert. Bürgermeister Schwankl erläutert dazu, dass die Gemeinde mit dem neuen Friedhof an

der Hatzenberger Straße sowie dem Friedhof rund um die Pfarrkirche Grattersdorf bereits zwei gemeindliche Friedhöfe betreibe. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Übernahme des Friedhofes in Roggersing bestehe daher nicht, da die Gemeinde ausreichend freie Grabstätten vorhalten könne.

Der Bürgermeister stellt weiter fest, dass die bestehenden Friedhöfe aufgrund des Pflege- bzw. Unterhaltungsaufwands ohnehin schon nicht kostendeckend betrieben werden können. Gleiches würde im Falle einer Übernahme des Roggersinger Friedhofes eintreten, da neben dem laufenden Unterhalt in naher Zukunft auch kostenintensive Sanierungsmaßnahmen zu erwarten seien. Dies würde in Anbetracht des laufenden Konsolidierungsverfahrens der Gemeinde im Widerspruch mit der Gewährung einer weiteren Stabilisierungshilfe stehen bzw. diese sogar gefährden.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Aussprache dem von der Filialkirchenstiftung unterbreiteten Vertrag zur Übernahme des kirchlichen Friedhofes in Roggersing nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:1

7. Kooperationsvertrag mit Pfarrkirchenstiftung wegen Förderung der Gemeindebücherei

Der Gemeinderat wird über die wesentlichen Inhalte des neuen Kooperationsvertrages mit der Pfarrkirchenstiftung informiert. Danach obliegt die Trägerschaft der Bücherei künftig vollständig der Gemeinde Grattersdorf. Die Kirchenstiftung Grattersdorf tritt in Zukunft nur mehr als Kooperationspartner ein. Als neuer Partner hinzu kommt indes die Kirchenstiftung Roggersing.

Eine weitere Änderung betrifft die Handhabung der Förderung der Gemeindebücherei durch die Pfarrei. Bisher ist hierfür jährlich ein fester Betriebskostenzuschuss gewährt worden. Künftig wird dieser nicht mehr automatisch gewährt, sondern muss von der Bücherei jährlich neu bei der Pfarrei beantragt werden. Die Gewährung steht dabei vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Das Gemeindegremium erklärt sich mit dem Abschluss des vorliegenden Kooperationsvertrages mit den Pfarrkirchenstiftungen Grattersdorf und Roggersing einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Änderung des Vertrages mit der Pfarrkirchenstiftung für das Gemeindehaus

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Pfarrkirchenstiftung mit Vertrag vom 24.03.1975 einen halben Anteil des jetzigen Gemeindehauses (OG + DG) als Miteigentum erworben hat. In § 9 des Kaufvertrages wurde seinerzeit der damalige Pfarrer Max Rosenauer zum ersten Verwalter des Gemeinschaftseigentums, wie Heizraum und Treppenhaus, bestellt.

Das gemeinschaftliche Eigentum wird jedoch bereits seit geraumer Zeit durch die Gemeinde verwaltet, weshalb die Pfarrkirchenstiftung nun eine dahingehende Abänderung dieses Vertragsbestandteiles wünscht.

Der Gemeinderat folgt dem Wunsch und erklärt sich mit der von der Pfarrkirchenstiftung beantragten Änderung einverstanden. Etwaige Kosten für diese Änderung sind durch die Pfarrkirchenstiftung zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Beteiligung am ILE Projekt „Radwegenetz Donau-Bömen“

Der Gemeinderat wird über das Projekt „Radwegenetz von der Donau bis nach Böhmen“ der ILE Sonnenwald informiert.

Die Anwesenden sind mit einer Förderantragsstellung über das Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik (ZIEL ETZ 2021-2027) einverstanden.

Der tatsächliche Umfang der Beteiligung (Inhalte und Kosten) wird im Rahmen der Antragsstellung final festgelegt und dem Gremium erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Am 08. August beginnt die Fa. Scheid mit den Abbrucharbeiten des ehemaligen Lehrerwohnhauses. Im Anschluss wird die Fa. Schaller Bau mit der Sanierung des Bürgerzentrums und dem Ersatzbau des Kindergartens starten.
- Bei den gemeindlichen Pumpstationen sind seit längerem drei Abwasserpumpen defekt. Informiert wird über Kosten für eine Generalinstandsetzung und eine Neuanschaffung. In Anbetracht der Möglichkeit der Förderung der Pumpen im Rahmen einer Ersatzbeschaffung kommt das Gremium überein, eine Neubeschaffung der Pumpen vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt einen Zuwendungsantrag zu stellen.
- Der Sprechtag der Gemeinde kann während der übergangsweisen Nutzung des Gemeindehauses zu Kindergarten Zwecken aufrechterhalten werden. Da jedoch Betrieb von Verwaltung und Kindergarten nicht gleichzeitig stattfinden dürfen, wird der gemeindliche Sprechtag künftig wieder am Montagnachmittag abgehalten.
- In der KW 31 findet eine große Umräumaktion des Kindergartenmobils in das Gemeindehaus statt. Eine Abordnung der VG-Bauhofmitarbeiter wird den Gemeindebauhof dabei unterstützen. Bürgermeister Schwankl bittet auch die Gemeinderatsmitglieder nach Möglichkeit um deren Unterstützung.

11. Anfragen

Die Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates bezieht sich auf den Sachstand des geplanten Mobilfunkstandortes bei Ernading. Nach Mitteilung des Bürgermeisters sei der Standort nach wie vor in der Prüfungsphase, ferner müssten Alternativstandorte noch geprüft werden.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer